

# Flohkiste: Lesefitness

## Beitrag von „patti“ vom 10. Januar 2008 13:58

Hallo,

ich habe heute die Anmeldematerialien für das Programm "Lesefitness" der Flohkiste bekommen. Soweit ich es verstanden habe, kann jede erste Klasse dort kostenlos mitmachen.

Hat jemand von Euch schon mal daran teilgenommen? Wie fandet ihr dieses Programm? Ist es für die Schüler zu schaffen oder eher nicht? Bedeutet es einen großen Zeitaufwand der Lehrkraft (für die Diagnosetests etc.)? Konntet ihr Erfolge feststellen?

Über Antworten würde ich mich freuen. Für mich klingt das alles sehr positiv und ich überlege, einfach mal mitzumachen...?

---

## Beitrag von „pinacolada“ vom 10. Januar 2008 14:09

Hallo!

Mit einer ersten Klasse habe ich noch nicht mitgemacht, aber mit einer zweiten und dritten. Schau mal hier:

[Lesefitnesstraining Floh! / VBE](#)

LG pinacolada

---

## Beitrag von „biene maja“ vom 10. Januar 2008 17:55

Hallo!

Also, ich habe letztes Jahr mit meiner 1. Klasse mitgemacht. Ich fand es gut gelungen. Meine besten hatten beim 2. Test bereits volle Punktzahl (beim Tempotest), die schlechteren beim letzten noch nicht. Der Verständnistest ist insgesamt besser ausgefallen. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass wir jetzt in der 2. Klasse sind, oder ob sie allgemein angezogen haben, aber gerade der Tempotest ist dieses Jahr sehr happig. Selbst ich schaffe ihn gerade mal in der vorgegebenen Zeit (wenn ich bei jedem Satz-Drilling wirklich jeden Satz lese und nicht sofort

mein Kreuz mache).

Der Zeitaufwand für den Lehrer hält sich sehr in Grenzen. Vorbereiten muss man für den Test ja nichts, und korrigiert sind sie schnell. Am Anfang habe ich noch die Kreuze selber in die Verlaufskurve eingetragen, später aber die Hefte nur noch mit nach Hause gegeben.

Wir haben ab da immer weniger Leseproben geschrieben. Zur Notenberechnung darf man den Lesefitnesstest ja nicht heranziehen. Wenn ich aber, wie in der 1. Klasse, nur Bemerkungen schreibe, z.B. wie gut der Schüler sinnentnehmend liest, kann ich ja den Eindruck nicht ausschließen, den ich durch die Tests gewinne.

Somit habe ich mir auch Leseproben gespart.

Für die Schüler ist es schon super, weil der Erfolg wirklich gut sichtbar wird.

Liebe Grüße

Biene Maja

---

### **Beitrag von „patti“ vom 10. Januar 2008 18:16**

Danke für die bisherigen Antworten!

---

### **Beitrag von „sina“ vom 10. Januar 2008 22:12**

Hallo!

Ich habe mit einem dritten Schuljahr teilgenommen und war nicht so begeistert davon:

Der erste Verständnis-Check war sehr leicht, sodass viele Kinder eine hohe Punktzahl erreicht haben. Der zweite war sehr schwer, also hatten viele extrem wenig Punkte und der dritte Test, den ich gemacht habe, war wieder leicht, also ging bei fast allen Kindern die Punktzahl hoch - obwohl etliche so gut wie gar nicht neben der Schule gelesen haben.

Auch die Aktion, dass die Kinder zu Hause lesen, sich das von ihren Eltern durch eine Unterschrift bescheinigen lassen und für 7 Unterschriften ein Blatt für das Lesebaum-Poster ausmalen dürfen, wurde kaum genutzt.

Es waren immer die gleichen 5 - 6 Kinder, die gelesen haben.

Ich habe mich entschieden, dieses Jahr nicht mehr daran teilzunehmen.

LG

Sina

---

### **Beitrag von „biene maja“ vom 11. Januar 2008 21:03**

Hallo!

Sinas Erfahrung mit dem Lesebaum-Poster kann ich für meine Klasse nicht bestätigen. Unser Baum war am Ende des Schuljahres total überfüllt, und in der ersten Klasse fängt man ja erst spät mit den Lesetests an.

Dieses Jahr gibt es leider eine Raupe, bei der man die einzelnen Glieder aufklebt. Leider deswegen, weil dadurch die Anzahl vorgegeben ist. Wir haben jetzt schon über die Hälfte verbraucht...

Natürlich sammeln die einen mehr, die anderen weniger Unterschriften; aber es beteiligen sich alle Kinder daran. Und von Eltern kam auch die Rückmeldung, dass es die (lesefauleren) Kinder zum Lesen motiviert. Vielleicht ist das in der 1. Klasse auch noch anders...?

Liebe Grüße

Biene Maja

---

### **Beitrag von „Jeni“ vom 4. März 2008 15:52**

Meine Tochter geht in die 2. Klasse einer bayerschen Volksschule.

Sie nimmt mit Ihren Klassenkammerraden seit der ersten Klasse an dem Lesefitnessprogramm teil.

Nun hat sie die ersten 2 Tests im 2. Schulhalbjahr geschrieben. ( Verständnis- und Tempocheck)

Diese wurden von der Lehrerin benotet. ( 30 Punkte bei Tempocheck = Note 4 )

Nachdem meine Tochter viel liest, aber noch etwas langsam, war sie sehr enttäuscht.

Die Motivation ist nun dahin, es herrscht nur noch Angst vor dem nächsten Tempocheck.

Als ich die Lehrerin daraufhin gewiesen habe, dass doch von der Flohkiste eine Benotung nicht erwünscht sei, schrieb Sie " Flohkiste könne Ihr das nicht verbieten"

Vielleicht können Sie uns einen Ratschlag geben wie wir uns nun verhalten sollen.

---

### **Beitrag von „Beate“ vom 7. März 2008 18:55**

Wo kann man sich denn über das Lesefitnesstraining informieren, bzw. diese kostenlose Testphase anfordern?

Auf <http://www.floh.de> habe ich nichts gefunden und auch beim Googeln bin ich nicht fündig geworden (Da waren mehr Erfahrungsberichte von Schulen)

Viele Grüße

Beate

---

### **Beitrag von „smali“ vom 7. März 2008 19:28**

Die Teilnahme am Lesefitnesstest ist erst wieder im nächsten Schuljahr möglich.

genauere Infos findest du hier <http://www.domino-verlag.de/index.php?main...ojekte,projekte>

lieben gruß smali

---

### **Beitrag von „Lullaby“ vom 10. April 2008 14:42**

Hallo Biene Maja,

du sagst, die besten deiner 1. Klasse haben schon beim 2. Tempo-Test volle Punktzahl gehabt



Es sind doch 70 x 3 Wörter zu lesen, + 70 Bilder zu sehen, in 5 Minuten 🤪

Ich bin beeindruckt, muss ich zugeben.

Kannst du bestätigen? Hab' ich mich irgendwo verlesen?

LG

Lullaby

---

**Beitrag von „biene maja“ vom 10. April 2008 17:43**

Hallo Lullaby,

es ist tatsächlich so, dass meine besten volle Punktzahl ab dem 2. Test hatten. Die konnten aber auch schon bei Schulbeginn lesen.

Jetzt in der 2. Klasse sind sie allerdings nicht mal in der Nähe der vollen Punktzahl (ich glaube 88 - und das sind Satz-Drillinge!).

Übrigens: Seit kurzem ist unsere Raupe voll, wir hängen jetzt halt noch Füße dran. Die Kleinen lesen echt wie die Weltmeister!

Liebe Grüße  
Biene Maja

---

**Beitrag von „Toskana“ vom 10. April 2008 18:11**

Unsere Raupe ist auch voll, ich habe nun einfach das Hinterteil abgeschnitten, so dass die Raupe weiterwachsen kann. Den Baum fand ich besser, da konnte man leichter unbegrenzt Blätter dranhängen.

---

**Beitrag von „Gulka“ vom 10. April 2008 20:20**

Bei mir läuft es ähnlich! Die Raupe ist schon mehr als halb voll und den besten Lesern fehlten beim 2. Test nur noch 3-6 Wörter - die Spanne ging allerdings bis zu gerademal 8 erlesenen Wörtern ...

Ich habe mir schon überlegt, dass ich etwas Neues bastle, wenn die Raupe voll ist. Die Motivation meiner Kids ist echt enorm!!!

Viele Grüße,  
Gulka

---

### **Beitrag von „Fröschle“ vom 30. Juli 2008 09:28**

Hallo,

ich hol diesen Thread mal hoch, weil das Lesetraining ja ganz ansprechend klingt. Auf der Homepage hab ich jetzt aber gelesen, dass man dazu Eltern braucht, die die Zeitschrift abonnieren. Haben das bei euch problemlos Eltern übernommen? Wieviele Abos hattet ihr in der Klasse (bei wievielen Schülern)?

Ich habe Bedenken, dass ich meiner zukünftigen Förderschulklasse die Eltern da vielleicht nicht so mitziehen. Und ohne die Abos, die die Eltern ja übernehmen müssen, läuft das komplette Projekt ja nicht. 😞

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 30. Juli 2008 10:55**

gelöscht

---

### **Beitrag von „pinacolada“ vom 30. Juli 2008 12:40**

Hallo!

Ich meine, es gibt dieses Jahr die Option, dass man für jedes Kind einen Beitrag bezahlt (ca. 4 Euro meine ich) und dann kann man wohl das ganze Jahr mitmachen, ohne dass drei Eltern das Heft abonnieren. Vielleicht lässt sich das dann über die Klassenkasse regeln, wenn man das machen möchte.

LG pinacolada

---

### **Beitrag von „aschenputtel88“ vom 30. Juli 2008 15:40**

Hallo,

das mit den 4€ hatte ich auch gelesen, aber wenn man das mal umrechnet auf eine Klasse mit 24 Schülern, wird das teurer als ein Probeabo für drei Elternteile. Ich habe dieses Schuljahr drei Probeabos gehabt, die aus der Klassenkasse bezahlt wurden. Dabei hat ein Abo ca. 20 €

gekostet und die Eltern haben es nach angegebener Zeitspanne wieder gekündigt. Das war eigentlich ganz praktisch so und wir hatten bereits alle Tests fürs ganze Schuljahr, als die Abos endeten.

Ich fand es so eine gute Lösung.

---

### **Beitrag von „flocker“ vom 18. Januar 2010 21:23**

Ich hole den Thread nochmal hoch.

Hatte jüngst auch mitgemacht, als kostenlose "Probe" im Rahmen einer Schnupperaktion.

Bin nun an einer anderen Schule, geht das wieder? Oder funktioniert es tatsächlich nur mit den beschriebenen Abos? Hat sich jemand derzeit kostenlos angemeldet (also ohne Abo und 4€ pro Kind?) im Rahmen der Schnupperaktion?